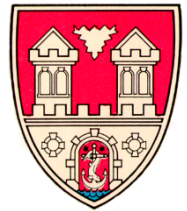




Schulverband Tornesch-Uetersen

Der Verbandsvorsteher



Niederschrift

Gremium:	Verbandsversammlung Schulverband Tornesch-Uetersen		
Sitzungsnummer:	SZV 14/26	Sitzungsdatum:	04.06.2014
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr	Sitzungsende:	18:30 Uhr
Sitzungsraum:	Pausenhalle der Klaus-Groth-Schule, 25436 Tornesch, Klaus-Groth-Str. 11		

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Frau Verena Fischer-Neumann - SPD Tornesch Vorsitzende

Verbandsversammlung

Herr Adolf Bergmann Bürgervorsteher der Stadt Uetersen - CDU Uetersen Mitglied

Herr Rolf Brüggmann - SPD Uetersen Mitglied

Herr Bernhard Janz - CDU Tornesch Mitglied

Herr Roland Krügel - Bgm. Tornesch Verbandsvorsteher

Herr Holger Köpcke - BfB Uetersen Mitglied

Frau Andrea Hansen - Bgm. Uetersen Mitglied

Herr Daniel Kölbl - CDU Tornesch Mitglied

Vertretung für:
Frau Sörensen,
Silke

Herr Horst Lichte - SPD Tornesch Mitglied

Verwaltung

Frau Marion Grün - Verwaltung Tornesch Verwaltungsmitarbeiterin

Frau Hanna Schaepers - Verwaltung Tornesch Protokollführerin

Gäste

Herr Thore Schwilp - Schulleitung KGS Gast

Entschuldigte Mitglieder

Verbandsversammlung

Herr Lasse Ramson - SPD Tornesch Mitglied entschuldigt

Frau Silke Sörensen - CDU Tornesch Mitglied entschuldigt

Verwaltung

Frau Caroline Schultz - Verwaltung Tornesch Fachdienstleiterin entschuldigt

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.03.2014	
4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
5	Anfragen von Mitgliedern der Verbandsversammlung	
6	Bericht des Schulverbandsvorstehers	VO/14/849
7	Wahl eines/ einer Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses	VO/14/848
8	Erteilung des Einvernehmens zum Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Klaus-Groth-Schule und der Gemeinschaftsschule "Am Himmelsberg"	VO/14/842
Nicht öffentlicher Teil		
9	Bericht des Verbandsvorstehers	VO/14/851
10	Abschluss eines Vergleichs	VO/14/835

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratungsverlauf: Frau Fischer-Neumann eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest. Änderungen zur Tagesordnung gehen nicht ein. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.03.2014

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung vom 12.03.2014 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf: Herr Kölbl bittet um Aufnahme eines Hinweises in das Protokoll der aktuellen Sitzung darüber, wie die Anlagen zum Protokoll zu öffnen sind.

Anmerkung zum Protokoll:

Die Anlagen zum Protokoll müssen im Allrisnet über Sitzungen/Kalender/Sitzung und die Aufrufung des einzelnen Tagesordnungspunktes geöffnet werden. Sie können leider nicht

automatisch der Niederschrift beigefügt werden.

TOP 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beratungsverlauf: Frau Fischer-Neumann teilt mit, dass keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden.

TOP 5 Anfragen von Mitgliedern der Verbandsversammlung

Beratungsverlauf: Herr Kölbl verteilt erneut Fragen zum Medienentwicklungsplan und bittet darum, die schriftlichen Antworten dem Protokoll beizufügen. Er bittet ebenfalls darum, diesen Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung erneut zu beraten.

TOP 6 Bericht des Schulverbandsvorstehers

Beratungsverlauf: Herr Krügel erläutert seinen Bericht.

TOP 7 Wahl eines/ einer Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses

Beschluss:

Die Schulbandsversammlung wählt den Ratsherrn Bernhard Janz zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses.

Abstimmungsergebnis:		
8 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltung

Beratungsverlauf: Es wird Herr Bernhard Janz zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses vorgeschlagen.

Anmerkung zum Protokoll:

Im Rechnungsprüfungsausschuss sind derzeit folgende Mitglieder:

- | | |
|-----------------------|------------------------------|
| 1. Herr Bernhard Janz | stellv. Herr Lasse Ramson |
| 2. Herr Holger Köpcke | stellv. Herr Rolf Brüggemann |
| 3. Herr Horst Lichte | stellv. Frau Silke Sörensen |

TOP 8 Erteilung des Einvernehmens zum Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Klaus-Groth-Schule und der Gemeinschaftsschule "Am Himmelsberg"

Beschluss:

Die Schulbandsversammlung stimmt dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Regionalschule am Himmelsberg (ab dem Schuljahr 2014/2015 Gemeinschaftsschule am Himmelsberg) in Moorrege und der Klaus-Groth-Schule, Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe in Tornesch zu.

Abstimmungsergebnis:		
5 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	4 Enthaltungen

Beratungsverlauf: Herr Schwilp erläutert die Vorlage. Herr Bergmann sagt, dass er grundsätzlich nichts gegen die Kooperation mit der Gemeinschaftsschule „Am Himmelsberg“ einzuwenden hat, sich aber gewünscht hätte, dass zunächst über eine Kooperation mit Uetersener Schulen gesprochen worden wäre. Frau Hansen bittet um Auskunft im Protokoll, von wem die Initiative zu der Kooperation gekommen sei und bittet darum, demnächst in solchen Fällen vorher informiert zu werden. Frau Fischer-Neumann sagt dazu, dass Tornesch auch erst zur Sitzung über die Kooperation informiert wurde und die Verhandlungen von den Schulen initiiert wurden und der Antrag von dort an den Schulverband herangetragen wurde, weil dieser der Kooperation zustimmen muss. Herr Schwilp erläutert, dass die Schüler der Schule durch diese Kooperation einen rechtlichen Anspruch auf Plätze in der Oberstufe der KGS haben, wenn sie die notwendige Qualifikation erlangt haben. Herr Krügel fügt hinzu, dass zunächst auch ohne Kooperationsvertrag sowieso immer die Tornescher und Uetersener Kinder aufgenommen werden, dann die Moorreger Schüler und dann die der Umlandkommunen. Sollten also Schüler abgewiesen werden müssen, werden es die der übrigen Umlandkommunen sein.

Anmerkung zum Protokoll:

Auf Nachfrage bei Frau Wittmaack hat diese bestätigt, dass die Anfrage hinsichtlich der Kooperation von der Schule Am Himmelsberg kam. Mit Uetersener Schulen wurden keine Gespräche geführt, weil von dort lediglich die Rosenstadtschule in Betracht kommen würde und diese bereits einen Kooperationsvertrag mit dem LMG geschlossen hat. Ansonsten bestätigt sie die Aussage von Herrn Krügel, dass Tornescher und Uetersener Schüler sowieso zuerst berücksichtigt werden.

Tornesch, den 15.05.2015

Verena Fischer-Neumann
Vorsitzende(r)

Hanna Schaeppers
Protokollführer(in)